

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 08.12.2023

## **N i e d e r s c h r i f t**

des öffentlichen Teils

02/Rat/013/2023

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, den 28.09.2023, von 19:30 Uhr bis 21:17 Uhr  
in der Gaststätte Zurborn, Münsterstr. 53, 49219 Glandorf-Schwege**

### **Anwesend:**

#### Ratsmitglied

Andreas Auf der Landwehr  
Sarah Bischof  
Edeltraud Erpenbeck  
Sebastian Gottlöber  
Sven Harwerth  
Reinhold Hothnaier  
Heinrich Jankrift  
Karsten Jochmann  
Reinhard Lefken  
Willi Micke  
Josef Ossege  
Michael Twyhues  
Andreas Vennemann  
André Winterberg  
Birgit Wordtmann

#### Bürgermeister

Torsten Dimek

#### Protokollführer

Dirk Schmalstieg

#### von der Verwaltung

Frank Scheckelhoff

### **Abwesend:**

#### Vorsitzende/r

Martin Bäumer

#### Ratsmitglied

Heike Greskötter-Drawer  
Marius Pabst

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/012/2023 vom 21.06.23 - öffentlicher Teil
6. Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Frau Edeltraud Erpenbeck/Feststellung des Ersatzmitgliedes Stefan Jürgens
7. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des neuen Ratsmitglieds Stefan Jürgens
8. Bildung der Ausschüsse des Rates
  - 8.1. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen und Gruppen
  - 8.2. Feststellungsbeschluss
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Nachtragsstellenplan 2023 - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/344/2023
11. Nachtragshaushaltssatzung und /plan 2023 - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/345/2023
12. Richtlinie der Gemeinde Glandorf für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten  
Vorlage: 02/346/2023

13. Vertrag mit der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück über die Trägerschaft für die neue Kita "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/351/2023
14. Haushaltsplan für das Restjahr 2023 der Kita "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/352/2023
15. Förderantragstellung Ortsraum Schierloh / TC Glandorf aus dem Programm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/353/2023
16. Vereinfachung der Vertragswerke der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH / Änderung der Vertreterregelung - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/354/2023
17. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Kreisschulbaukasse - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 02/407/2023
18. Anfragen und Anregungen
19. Schließung der Sitzung

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Ratsvorsitzende Sarah Bischof eröffnet um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **4. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

## 5. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/012/2023 vom 21.06.23 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung Rat/012/2023 vom 21.06.2023 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

## 6. **Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Frau Edeltraud Erpenbeck/Feststellung des Ersatzmitgliedes Stefan Jürgens**

Aufgrund von persönlichen Gründen hat Ratsfrau Edeltraud Erpenbeck dem Bürgermeister frist- und formgerecht mitgeteilt, dass sie ihr Ratsmandat niederlegt.

In Folge der schriftlichen Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten stellt der Gemeinderat gem. § 52 Abs. 1 NKomVG den Sitzverlust fest. Die Mitgliedschaft endet an dem Tage, an dem der Feststellungsbeschluss gefasst wird. Dieser Beschluss wird einstimmig in der Sitzung gefasst.

Mit einem Geschenk bedankt sich Bürgermeister Dimek bei Edeltraud Erpenbeck für ihr Engagement im Sinne der Gemeinde und hebt ihr Interesse im Schul- und Sozialbereich hervor. Dem schließen sich mehrere Ratsmitglieder, u.a. auch der Gruppenvorsitzende der UWG/FDP-Gruppe, Sebastian Gottlöber, an. Alle bedauern das Ausscheiden von Edeltraud Erpenbeck und betonen die gute Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde. Mit einem Applaus würdigen die Ratsmitglieder zudem das Wirken von Edeltraud Erpenbeck.

Nachrücker ist Herr Stefan Jürgens. Herr Jürgens hat schriftlich erklärt, sein Ratsmandat anzunehmen.

Stefan Jürgens wird als Ersatzmitglied des Gemeinderates Glandorf festgestellt.

## 7. **Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des neuen Ratsmitglieds Stefan Jürgens**

Bürgermeister Dimek nimmt die Pflichtenbelehrung und die förmliche Verpflichtung von Herrn Stefan Jürgens vor.

Mit einem Präsent und unter Beifall der Anwesenden heißen der Bürgermeister und die stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof Stefan Jürgens als neues Ratsmitglied im Gemeinderat Glandorf willkommen.

## 8. **Bildung der Ausschüsse des Rates**

### 8.1. **Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen und Gruppen**

Für die UWG/FDP-Gruppe erklärt der Gruppenvorsitzende Sebastian Gottlöber, dass Herr Stefan Jürgens als neues Mitglied der UWG/FDP Gruppe alle Mitgliedschaften, Vertretungen und Funktionen in den Ausschüssen und weiteren Gremien wahrnehmen soll, die bisher durch Edeltraud Erpenbeck ausgeübt wurden.

### 8.2. **Feststellungsbeschluss**

#### **Feststellungsbeschluss:**

Die Änderungen zur Vertretung der UWG/FDP Gruppe im Gemeinderat und die Änderung der Zusammensetzung der Fachausschüsse und weiteren Gremien werden festgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## 9. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dimek trägt den Bericht wie folgt vor:

Die **Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses** wird von Mittwoch, 22. November 2023, auf Donnerstag, 23. November 2023, verlegt.

Die **Postfiliale** schließt zum 31.10.2023. Die Verwaltung sucht zusammen mit der Post nach einem geeigneten Standort.

Es haben sich insgesamt 5 Bürgerinnen und Bürger aus Glandorf bereit erklärt, das Amt des **Schöffen** zu übernehmen. Das Amtsgericht hat 3 Bewerber ausgesucht. Alle Bewerber werden vom Amtsgericht benachrichtigt.

(Lena Berhörster, Michael Biedendieck und Stefan Ossege).

Der **Sparkassengiro Münster** findet am 03.10.2023 statt. Die Profi`s fahren zwei Mal durch Glandorf. Es findet an dem Nachmittag ein kleines Rahmenprogramm im Bereich des Parkplatzes an der Osnabrücker Straße statt. Ein Moderator wird vom Orga-Team gestellt. Die Helfer an der Strecke werden von der Landjugend gestellt; daneben gibt es eine Bierbude und eine Hüpfburg. Die Schulungen der Helfer finden am 20.09. und am 23.09.2023 statt. Evtl. könnten auch am 03.10.2023 stellv. Bürgermeister und natürlich auch viele Ratsmitglieder anwesend sein. Die Durchfahrzeiten der Profi`s sind zwischen 13:27 - 13:32 Uhr und von 14:08 - 14:19 Uhr.

**950 Jahre Glandorf** - Die Einladung zu 950 Jahr-Feier ist in Glandorf/Ohio sehr gut angekommen. Im nächsten Jahr kommen wohl ca. 25 bis vielleicht 40 Personen zu uns. Ankunft wahrscheinlich hier in Glandorf bereits am Donnerstag, 13. Juni 2024, gegen 17 Uhr. Es gibt Überlegungen, wie der Empfang im Rathaus (Beflaggung/Ratsmitglieder?) oder im Feuerwehrhaus Glandorf durchgeführt werden soll.

Ende Oktober teilt Hubert Pöhler eine genauere Zahl der Besucher mit.

**Breitbandausbau Graue Flecken** - Nachdem das Land Niedersachsen erklärt hat, sich aus der Breitbandförderung herauszuziehen und den Anteil von 25 % (50 % Bund und 25 % LKOS + Gemeinden über Kreisumlage) nicht mehr ab 2024 tragen zu wollen, haben sich Mitte September Kreistags-abgeordnete, Landtagsabgeordnete aus dem hiesigen Raum sowie die Landrätin und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf den Weg nach Hannover gemacht. Im Rahmen der Sitzungswoche des Landtags wurde gegenüber dem Wirtschaftsminister Olaf Lies nochmals deutlich gemacht, dass der Rückzug aus der Förderung bedeuten würde, den ländlichen Regionen "das Wasser abzustellen." Ohne die Co-Finanzierung werde ein dauerhaftes Ungleichgewicht zwischen dem ländlichen Raum und den Städten geschaffen. Der Minister machte deutlich, dass er das Interesse der Kommunen verstehen könne, er aber aufgrund der Haushaltslage keine Zusagen machen könne. In den Reihen der Vertreter aus dem Osnabrücker Land bestand Einigkeit, sich auch weiterhin mit allen Mitteln für die finanzielle Beteiligung des Landes einzusetzen.

Die Arbeiten zur Fertigstellung des **Prozessionswegs** konnten abgeschlossen werden. Die Straße kann jetzt uneingeschränkt genutzt werden. Es fehlt noch die Bepflanzung sowie kleinere Restarbeiten. In der Schulstraße wird das "Berliner Kissen" in den Herbstferien eingebaut.

Am vergangenen Samstag hat die Ortswehr Schwege das **neue Feuerwehrgerätehaus** bezogen. Der Umzug ist geglückt; kleinere Restarbeiten stehen noch aus. Die Einweihung findet im nächsten Jahr im Mai statt. Es wird dann einen "Offenen Tag" für Alle geben.

Die **Förderanträge** für die Umfeldgestaltung Heimathaus Averfehrden und Ortsraum Schierloh werden rechtzeitig zum Wochenende gestellt. Damit die Anträge nicht unterwegs verloren gehen, werden diese direkt zum ArL in Osnabrück gebracht.

**10. Nachtragsstellenplan 2023 - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/344/2023**

Bürgermeister Dimek fragt nach Beratungsbedarf. Dieser liegt nicht vor.

Die stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof verliest den präsentierten Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Die 1. Nachtragsstellenplan für das Jahr 2023 wird verabschiedet. \_

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**11. Nachtragshaushaltssatzung und /plan 2023 - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/345/2023**

Bürgermeister Dimek stellt kurz die Gründe für die Aufstellung des Nachtragshaushaltes dar. Dieser beinhaltet die im Fachausschuss erläuterten zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen insbesondere für die Bestellung des Feuerwehrfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Schwege sowie die im vorhergehenden TOP beschlossenen Änderungen des Stellenplans.

Eine weitergehende Beratung findet nicht statt.

Die stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof verliest den präsentierten Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Jahr 2023 wird verabschiedet. \_

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**12. Richtlinie der Gemeinde Glandorf für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten**  
**Vorlage: 02/346/2023**

Der Kämmerer Dirk Schmalstieg erläutert den Inhalt der Richtlinie zur Aufnahme von Krediten und Umschuldungen.

Durch die neue Richtlinie erhält die Verwaltung eine rechtlich saubere Regelung zur Kreditaufnahme. Die Arbeitsabläufe und Prozesse werden vereinfacht.

Im Anschluss wird über die Richtlinie abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Glandorf beschließt die Richtlinie der Gemeinde Glandorf für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten gemäß Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**13. Vertrag mit der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück über die Trägerschaft für die neue Kita "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/351/2023**

Bürgermeister Dimek teilt mit, dass die neue Kita in den alten Räumlichkeiten wohl spätestens ab dem 15.10.23 den Betrieb aufnimmt. Er bedankt sich insbesondere beim Planer Mathias Ossege, der die Gemeinde bei der kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme unterstützt hat. Durch die Öffnung dieser Einrichtung in der alten Baulichkeit kann die Gemeinde nun den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu 100% abdecken. Er weist allerdings auch darauf hin, dass diese Situation im alten Gebäude eine Übergangslösung ist. Es besteht der Bedarf, die räumliche Situation in Glandorf künftig durch eine neue Einrichtung zu verbessern. Zunächst steht allerdings für die Gemeinde der Neubau der Kita in Schwege an.

Ratsmitglied Lefken findet es richtig, den Vertrag mit dem neuen Träger nach einem einheitlichen Muster wie mit dem kirchlichen Träger zu machen.

Ratsmitglied Winterberg unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung in dieser Angelegenheit im ersten Jahr der Amtszeit von Bürgermeister Dimek. Es zeige sich, dass bei guter Zusammenarbeit für Glandorf schnell etwas bewegt werde.

Ratsmitglied Micke und Jochmann betonen, dass durch die Eröffnung der Einrichtung nun die Unsicherheiten bei den betroffenen Eltern beseitigt worden seien und nun Sicherheit und Ruhe in die Abläufe der Vergabe der Kita-Plätze einziehen kann. Die Gemeinde ist nun ein verlässlicher Ansprechpartner für die Eltern. Durch die Zusammenarbeit mit einem neuen Träger trägt die Gemeinde dem Wunsch nach Vielfalt nun besser Rechnung.

Ratsmitglied Twyhues freut sich, dass das Thema Kinderbetreuung nun erst einmal einen vernünftigen Stand erreicht hat. Es hat alle Verantwortlichen zu einem kaum noch vertretbaren Maß beschäftigt. Nun kann man sich auch wieder anderen Themen intensiver widmen.

Stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof ist erfreut, dass die Gemeinde nun in Sachen Quantität bei der Kinderbetreuung gut unterwegs ist. Nun kann man sich auch intensiver mit Qualität beschäftigen. Danach lässt sie über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Mit der Heilpädagogischen Hilfe (HHO) aus Osnabrück als neuem Träger des „Christophorus Kindergartens Alt“ wird der beigefügte Entwurf des Musterträgervertrags nebst Anlagen abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**14. Haushaltsplan für das Restjahr 2023 der Kita "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/352/2023**

Bürgermeister Dimek teilt mit, dass es sich hierbei zunächst um einen „Rumpf-Haushaltsplan“ handelt, da die Einrichtung jetzt neu an den Start geht. Die Betriebskosten pro Platz entsprechen in etwa der Kalkulation für die Kita Schwege.

Der Vorsitzende des Kultur- Sport- und Sozialausschusses Auf der Landwehr berichtet, dass die Abstimmung im Ausschuss einstimmig war.

**Beschluss:**

Dem Haushaltsplanentwurf für das Restjahr 2023 für die Kita „Miteinander wachsen“ wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Betriebskostenzuschuss der Gemeinde Glandorf beträgt **rd. 51.900,00 €**.

**Abstimmungsergebnis:****Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0****15. Förderantragstellung Ortsraum Schierloh / TC Glandorf aus dem Programm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur - Beratung und Beschlussfassung****Vorlage: 02/353/2023**

Der Vorsitzende des Bau- Planungs- und Umweltausschusses Ossege berichtet über die Beratung und einstimmige Abstimmung im Ausschuss.

Er berichtet über die dringend notwendige Sanierung der Räumlichkeiten.

Aufgrund der zu erwartenden Kosten ist der Rat einstimmig der Auffassung einen Förderantrag gemäß dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Glandorf stellt einen Förderantrag gemäß dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung des Ortsraumes Schierloh / TC Glandorf. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Projektskizze gemäß dem Stand der Planungen einzureichen. \_

**Abstimmungsergebnis:****Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0****16. Vereinfachung der Vertragswerke der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH / Änderung der Vertreterregelung - Beratung und Beschlussfassung****Vorlage: 02/354/2023**

Bürgermeister Dimek berichtet, dass der Betrauungsakt zum 31.12. beendet werden kann. Dies hat insbesondere mit beihilferechtlichen Regelungen zu tun.

Die geänderte Vereinbarung mit allen Kommunen soll im Rahmen der nächsten Bürgermeisterkonferenz unterschrieben werden.

Die Änderung der bisherigen Vertretungsregelung erfolgt aufgrund der Festlegung in der Satzung. Hier ist der Hauptverwaltungsbeamte als Vertreter der Kommune benannt.

**Beschluss:**

1.

- Der bestehende Betrauungsakt der TOL mit Gültigkeit ab dem 31.03.2020 wird nach bereits erfolgter Prüfung und gem. § 12 Abs. 3 lit. c) + d) zum 31.12.2023 beendet. Er wird durch eine alle drei Jahre unaufgefordert erfolgende De-Minimis-Erklärung an die einzelnen Gesellschafter der TOL ersetzt.
- Die vorgeschlagene Anpassung der Konsortialvereinbarung zur Regelung einer vereinfachten Mittelzuführung und Beschlussfassung wird wie vorgeschlagen umgesetzt und gilt ab dem Geschäftsjahr 2024.
- Die daraus folgenden Änderungen im Gesellschaftsvertrag werden ebenfalls beschlossen und gelten ab dem 01.01.2024.

2. Bürgermeister Torsten Dimek wird als Vertreter der Gemeinde Glandorf in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrück Land mbH benannt. \_

**Abstimmungsergebnis:****Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**17. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Kreisschulbaukasse - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/407/2023**

**18. Anfragen und Anregungen**

Ratsmitglied Twyhues erkundigt sich zur Vergabepaxis der Gemeinde Glandorf. Ihm ist aufgefallen, dass die Gemeinde Bad Laer ihre Ausschreibungen über den Landkreis Osnabrück abwickeln lässt.

Herr Scheckelhoff erläutert, dass die Vergabestelle des Landkreises den Service anbietet, die formalen Ausschreibungserfordernisse auch für die Gemeinden abzuwickeln. Einige Kommunen machen hiervon Gebrauch. Man könne sich über die genauen Modalitäten erkundigen. Allerdings geht es hier nur um das formale Procedere. Inhaltlich muss die Gemeinde gemeinsam mit Planungsbüros den Input liefern.

Ratsmitglied Ossege hat die Erfahrung gemacht, dass die Abwicklung der Verfahren hierdurch nicht schneller werden.

Ratsmitglied Twyhues berichtet, dass in der Landes- bzw. Bundespolitik die Ministerin heute aktuell zum Thema Migration die Diskussion zur Umstellung von Geld auf Sachleistungen angestoßen habe. Wie wird das in der Praxis gehandhabt.

Bürgermeister Dimek weist darauf hin, dass das Austeilen von Gutscheinen schon vorher möglich war. Die Miete wird sowieso direkt mit den Vermietern abgerechnet. Weitere Ausführungsbestimmungen sind abzuwarten.

Ein Bürger erkundigt sich zum Thema Sanierung Ortsraum Schierloh und fragt, ob es nicht sinnvoller sei, das Gebäude abzureißen und neu zu bauen.

Herr Scheckelhoff teilt mit, dass dies baurechtlich nicht möglich sei. Zur inhaltlichen Beratung verweist er auf die umfangreichen Erläuterungen in der vergangenen Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses.

**19. Schließung der Sitzung**

Mit Dank an alle Anwesenden schließt die stellvertretende Ratsvorsitzende Bischof den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.41 Uhr.

gez. Sarah Bischof  
stellv. Vorsitzende

gez. Dirk Schmalstieg  
Protokollführer